

# GEWERKSCHAFT ja oder nein???

**Beitrag von „Talida“ vom 22. Oktober 2003 13:06**

Ich bin nach dem Ref dem VBE beigetreten und bin sehr zufrieden mit den aktuellen Infos übers Internet, die monatliche Zeitschrift, lokale Versammlungen, Interessensgemeinschaften etc.

Über den Mitgliedsbeitrag kann ich mich nicht beschweren, denn in unserem Kreis ist der für Vertretungslehrer, Referendare und arbeitslose Lehrer sehr niedrig. In der benachbarten Stadt zahlt man allerdings auch als Aushilfskraft einen Beitrag, der durch die Stundenanzahl errechnet wird.

Neben der Schlüsselversicherung ist die Rechtsberatung wohl der ausschlaggebende Punkt. Sowohl die Personalratsmitglieder als auch die Juristen in der Hauptstelle in Dortmund geben sich sehr viel Mühe. Ich habe sie schon zweimal in Anspruch genommen und wurde sofort und ausführlich beraten.

Die Entscheidung ob GEW oder VBE war bei mir damals eine ziemlich subjektive. An meiner Ausbildungsschule gab es ein (über)aktives GEW-Mitglied und der Klüngel mit einem der Fachleiter (ebenfalls GEW) ging mir einfach zu weit. Bei näherer Information schien mir dann auch unser VBE-Ortsverband besser organisiert.

strucki